



# Mandatsträgeranlass 2024

24./25. April 2024, Zivilschutzausbildungszentrum Bütschwil

# Steuerabzug behinderungs- bedingte Kosten

# Steuerabzug für behinderungsbedingte Kosten bei Hilflosenentschädigung

Wenn eine Person Hilflosenentschädigung erhält, können bei der Steuererklärung (unter Punkt 21.2) die effektiven Kosten (z.B. Heimkosten) geltend gemacht werden oder ein Pauschalabzug:

HE leichten Grades	Fr. 2'500.—
HE mittleren Grades	Fr. 5'000.—
HE schweren Grades	Fr. 7'500.—

# Steuerabzug für behinderungsbedingte Kosten bei Heimaufenthalt

Für Personen, welche in einem Wohn- oder Pflegeheim leben, kann ein Teil der Heimkosten als behinderungsbedingte Kosten in Abzug gebracht werden (unter Punkt 21.2 in Steuererklärung).

Fr. 2'000.00 pro Monat gelten als nichtabzugsfähige Lebenshaltungskosten.

-> Die monatlichen Heimkosten abzüglich Lebenshaltungskosten (sowie abzüglich HE, KK-Beteiligung und Pflegefinanzierung bei Pflegeheim) können in den Steuern angegeben werden.

# Berechnungsbeispiel Wohnheim

z.B. Betreutes Wohnen, Johanneum, etc.

	<b>Heimtaxe</b>	<b>abzgl. Lebens- haltungskosten</b>	<b>Abzug in der Steuererklärung</b>
<b>pro Monat</b>	Fr. 3'870.—	Fr. 2'000.—	
<b>1 Jahr</b>	Fr. 46'440.—	Fr. 24'000.—	Fr. 22'440.—

z.B. Tertianum, Solino, etc.

## **Bis und mit BESA-Stufe 3**

Der Bewohneranteil/Selbstbehalt der Pflegekosten (max. 365 x Fr. 23.00) kann bei den Krankheitskosten abgezogen werden.

Zusätzlich kann ein Pauschalabzug bei Bezug einer Hilflosenentschädigung geltend gemacht werden (siehe Folie 5).

# Berechnungsbeispiel Pflegeheim

z.B. Tertianum, Solino, etc.

## Ab BESA-Stufe 4

Die Berechnung läuft eigentlich gleich wie bei einem Wohnheim ab, die Aufteilung ist aber etwas genauer. Idealerweise können die benötigten Angaben aus dem Bewohner-Konto entnommen werden.

Heimkosten	Fr. 116'292.50
– Hilflosenentschädigung	Fr. -14'945.00
– Anteil Krankenkasse	Fr. -23'337.60
– Pflegefinanzierung	Fr. -24'837.40
– Lebenshaltungskosten	<u>Fr. -24'000.00</u>
= Abzug in Steuererklärung	<u>Fr. 29'172.50</u>

# Steuerabzug für behinderungsbedingte Kosten

kesb



# Revision Verordnung über die Vermögens- verwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormund-schaft (VBVV)

Die VBVV wurde revidiert und ist per 1. Januar 2024 in Kraft getreten.

# Mitteilungspflicht an Wohnsitzgemeinde

Die KESB teilt den Einwohnerämtern am zivilrechtlichen Wohnsitz der betroffenen Person nur noch die Anordnung, Änderung oder Aufhebung von handlungsfähigkeits-einschränkenden Erwachsenenschutzmassnahmen sowie von Vormundschaften mit.

Die Einwohnerämter verlangen von der Beistandsperson jeweils eine Ernennungsurkunde, wenn die Beistandsperson ein melderechtliches Anliegen für die verbeiständete Person vornehmen möchte (Adressänderung, Abmeldungen, Erstellen von Dokumenten).

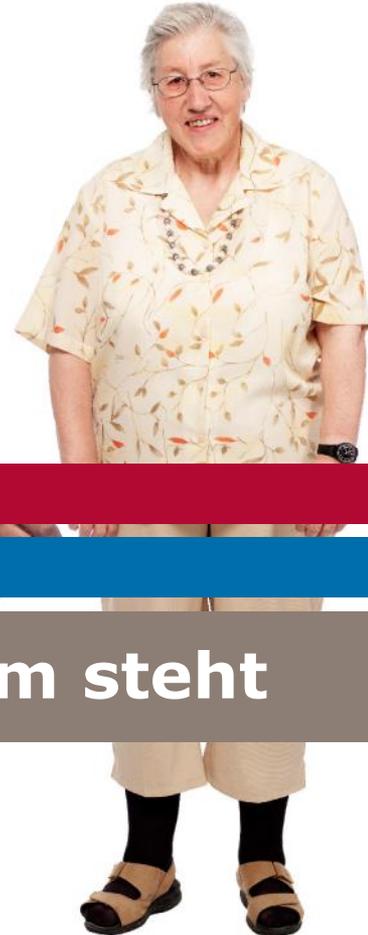
Die Beistandsperson muss allenfalls weitere Amtsstellen über die bestehende Beistandschaft und die Aufgaben mittels Ernennungsurkunde informieren, bspw.:

- Steueramt bei Vertretung in administrativen/finanziellen Belangen
- Grundbuchamt bei Liegenschaftsverkauf
- Amtsnotariat in Erbsachen
- Migrationsamt in ausländerrechtlichen Belangen

SCHULORT AUSBILDUNGSTORT ARBEITSORT WOHNORT

[www.johanneum.ch](http://www.johanneum.ch)

**JOHANNEUM**  
Lebensraum für Menschen mit Behinderung



**Johanneum - wo der Mensch im Zentrum steht**

---

# Themen

- UN-Behindertenrechtskonvention
- Beziehungsgestaltung und Sexualität bei Menschen mit einer Beeinträchtigung
- Aufklärung und Prävention
- Erfahrungswerte aus dem Praxisalltag
- Fragen & Antworten

# UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) Schutz von Ehe und Familie

Artikel 23 der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet die Vertragsstaaten wirksame und geeignete Maßnahmen zu treffen, um die Diskriminierungen von Menschen mit Behinderungen auf der Grundlage der Gleichberechtigung mit anderen in Fragen der Ehe, Familie, Elternschaft und Partnerschaft zu beseitigen. Damit soll gewährleistet sein, dass Menschen mit Behinderungen die in Artikel 23 der UN-Behindertenrechtscharta genannten Rechte gleichberechtigt mit anderen in Anspruch nehmen können.



# UNO-Behindertenrechtskonvention

## Familie

### Artikel 23(1)

Menschen mit Behinderung haben das Recht auf Partnerschaft und Familien

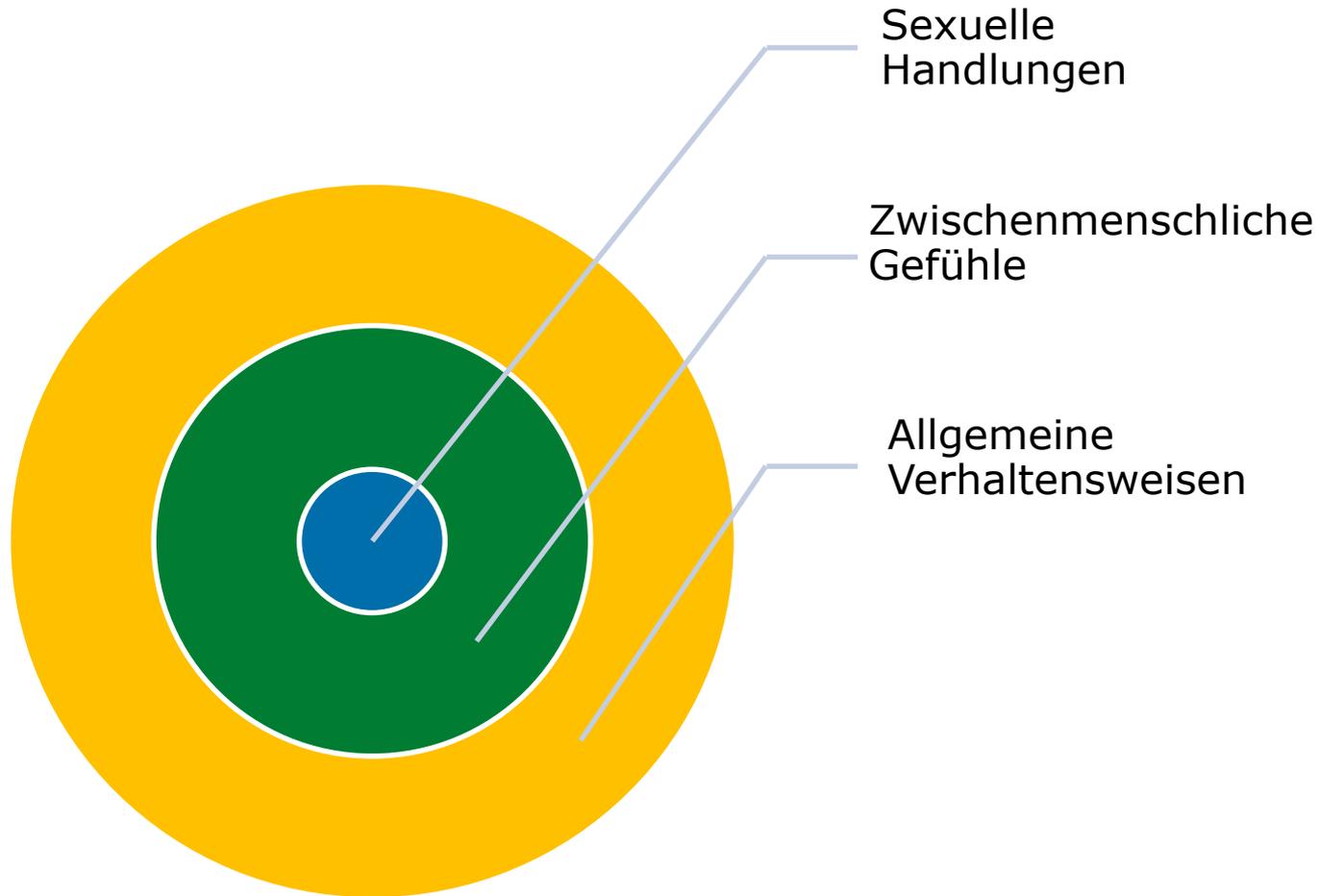
- Recht auf einen Partner  
Jeder Mensch mit Behinderung darf einen Partner haben.
- Recht zu heiraten  
Jeder Mensch mit Behinderung darf heiraten.
- Recht auf Kinder  
Kein Mensch mit Behinderung darf gegen seinen Willen unfruchtbar gemacht werden.
- Menschen mit Behinderung sind gute Eltern  
Niemand darf Ihnen das Kind wegnehmen.
- Die Schweiz soll den Eltern von Kindern mit Behinderung helfen

😊 Dafür muss die Schweiz sorgen 😊

# Beziehungsgestaltung und Sexualität bei Menschen mit einer Beeinträchtigung

- Partnerschaft und Sexualität ist ein menschliches Grundbedürfnis, welches die Sehnsucht nach Nähe und Zuwendung, Zärtlichkeit, Intimität und Berührung umfasst.
- Daher ist die Entwicklung der Sexualität ein wichtiger Prozess im Leben eines Menschen und wir im Johanneum verpflichten uns, uns offen mit den Themen Sexualität, Intimität und Partnerschaft auseinander zu setzen sowie passende Rahmenbedingungen zu schaffen.
- In Kooperation mit den Erziehungsberechtigten und/oder gesetzlichen Vertretenden werden Erwachsene als auch Minderjährige entsprechend ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung an das Thema Sexualität herangeführt.

## 3-Kreise-Modell Sexualität



Paul Sporken, 1973

# Sexuelle Entwicklung

- Sexualität spielt für die meisten Menschen während des gesamten Lebens eine wichtige Rolle, allerdings in den verschiedenen Lebensphasen in unterschiedlicher Form.
- So erleben bspw. Jugendliche mit einer kognitiven Beeinträchtigung in der Pubertät die selben körperlichen Umbrüche wie andere Gleichaltrige.
- Kognitive und emotionale Entwicklungsverzögerungen können den Umgang mit diesen Veränderungen erschweren.
- Oftmals besteht ein eingeschränkter Zugang zu Informationen.
- Sie verfügen über weniger Möglichkeiten sich mit Gleichaltrigen auszutauschen und erste Erfahrungen zu sammeln.

---

# Prävention

- Sexualität, Partnerschaft und Gefühle zum Thema machen
- Eine gute Beziehung zum Klienten ist ein wichtiger Faktor
- Als Institution haben wir ein Konzept und eine Fachgruppe zum Thema
- Der Umgang mit grenzverletzendem Verhalten ist geregelt
- Das Personal wird in der Thematik geschult

# Erfahrungswerte aus dem Praxisalltag

## Im Alltag schenken wir folgenden Punkten Beachtung:

- Wahrnehmung und Erfahrung des eigenen Körpers und der eigenen Persönlichkeit
- Die verschiedenen Körperteile konkret benennen, die üblichen Begriffe verwenden und den Bewohner/innen bzw. betreuten Mitarbeiter/innen dem Entwicklungsstand angepasst erklären
- Differenzierung und Artikulierung der Gefühle
- Bezeichnung von Verhaltensweisen, die sich auf die Sexualbereich beziehen. Nähe Distanz z.B Umarmung

---

# Erfahrungswerte aus dem Praxisalltag

## Im Alltag schenken wir folgenden Punkten Beachtung:

- Umgang mit Zärtlichkeiten in Beziehungen
- Ordnung und Regeln im Zusammenleben erkennen und befolgen
- Berücksichtigung des Beeinträchtigungsgrades und des psychosozialen Entwicklungsstandes
- Umgang mit Schwangerschaft
- Leitgedanken Grundhaltung Nähe Distanz
- Umgang mit Medien



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

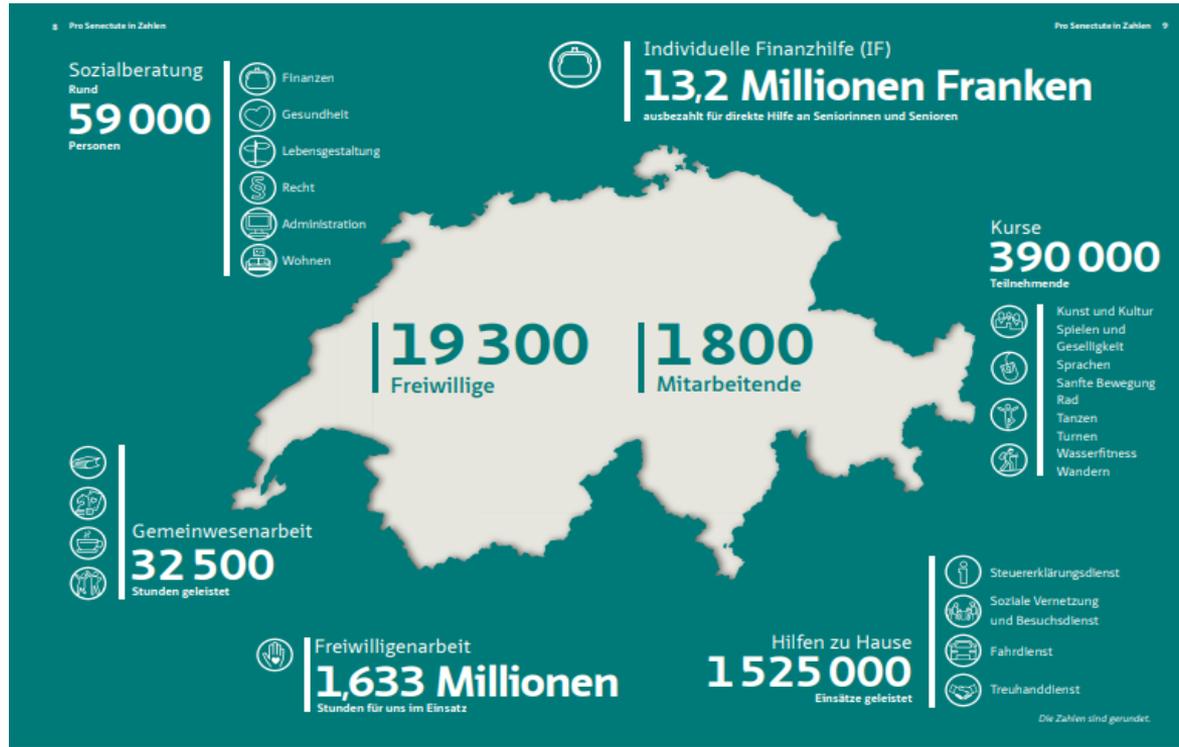
**kesb Toggenburg**

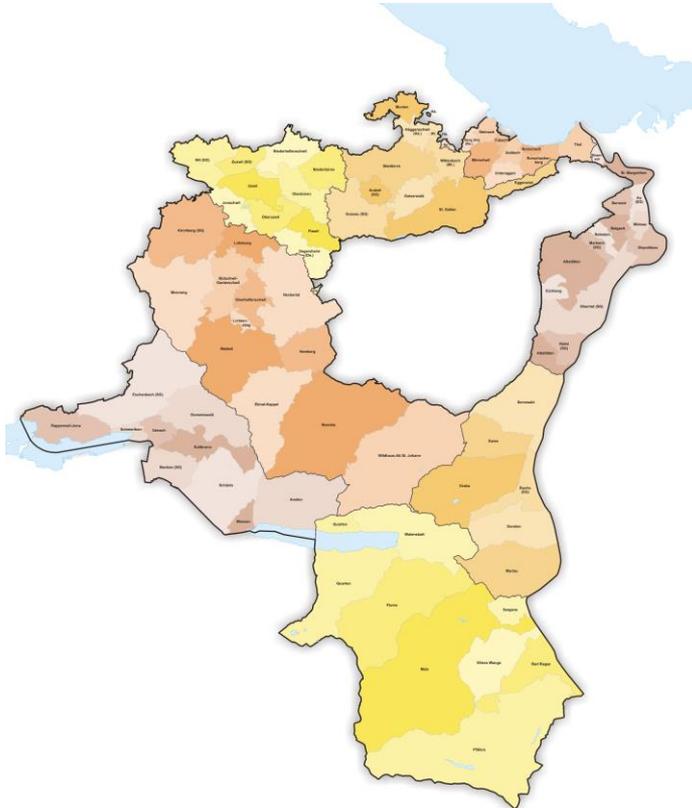
WIL &  
TOGGENBURG

## ...vom Hilfswerk zur Fachorganisation...

- **1917** Gründung der Stiftung «Für das Alter» (auslösendes Element u.a. die Altersarmut)
- **1925** Volksabstimmung: AHV in Bundesverfassung
- **1947** Volksabstimmung: Einführung der AHV
- **1966** Bundesgesetz über die Ergänzungsleistungen zur AHV
- **1998** Gründung von eigenständigen kantonalen Stiftungen
- **2017** 100-Jahre Jubiläum
- **2035** ...?

# Pro Senectute Schweiz (aus Leistungsbericht 2022)





6 Regionalstellen im Kanton St. Gallen:

- **Stadt St. Gallen**
- **Rorschach & Unterrheintal**
- **Rheintal – Werdenberg – Sarganserland**
- **Zürichsee-Linth**
- **Wil & Toggenburg**
- **Gossau & St. Gallen-Land**

# Regionalstelle Wil & Toggenburg



- 17 Gemeinden
- 3 Standorte: Wil, Wattwil und Uzwil
- 14 Fachmitarbeitende (Voll-/ Teilzeit)
- 2 Auszubildende
- über 340 Mitarbeitende im Sozialzeitengagement

- «Pro Senectute setzt sich für die Rechte, das Wohl und die Würde der Menschen im Alter ein» (aus Leitbild)
- ist eine **Sozialorganisation**, ist politisch und konfessionell neutral und unabhängig, ist nicht gewinnorientiert.
- versteht sich als **Grundversorgerin** dh. subsidiär, bedarfs- und ressourcenorientiert.
- fördert und stärkt das **zivilgesellschaftliche Engagement** und eine solidarische Gemeinschaft.



## Zielgruppen

- Menschen im AHV-Alter
- Angehörige und Bekannte, die Menschen im Alter begleiten
- Menschen, die ihre Erfahrungen und Talente zur Stärkung einer Solidar-Gemeinschaft einbringen wollen
- Partnerorganisationen

# Dienstleistungen (Rückseite Flyer Herbstsammlung 2023)

Hilfe bei der Alltagsbewältigung und Betreuung gewährleisten	Zugang zu Informationen und Ressourcen ermöglichen	Soziale Teilhabe erhalten und stärken	Zivilgesellschaftliches Engagement fördern und begleiten
			
«Trotz Einschränkungen wird mir ermöglicht, meinen Alltag selbstständig und meinen Vorstellungen entsprechend zu gestalten.»	«Eine neutrale und vertrauenswürdige Beratung hat mir in meiner schwierigen Lebensphase neue Wege aufgezeigt.»	«Meine Lebensfreude erhalten und im Austausch bleiben mit Gleichgesinnten, so stelle ich mir ein erfülltes Leben vor.»	«Ich mache älteren Menschen Freude und mir auch. Ich schenke etwas von meiner Zeit und erfahre im Gegenzug Befriedigung und erhalte Wertschätzung und Anerkennung.»
<p>Gute Betreuung im Alter bedeutet, den Alltag trotz Einschränkungen selbstbestimmt zu gestalten. So verschieden die Menschen sind, so verschieden ist auch der Unterstützungsbedarf. Nicht alle älteren Menschen können dabei auf Familienangehörige zählen. Im Zentrum der Alltagsbewältigung stehen Aufgaben wie Reinigen, Einkufen, Kochen oder Begleitung zu einem Arzttermin. Ebenso wichtig sind Gespräche und der Einbezug der betreuten Person.</p> <p>PRO SENECTUTE bietet <b>Hilfe und Betreuung</b>, damit sich Seniorinnen und Senioren im eigenen Haushalt wohlfühlen und sie und deren Angehörige Unterstützung und Entlastung erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Haushaltshilfe</li> <li>■ Betreuung und Begleitung im Alltag</li> <li>■ Entlastung von pflegenden und betreuenden Angehörigen</li> <li>■ Einfache pflegerische Tätigkeiten</li> <li>■ Männerseelsorge Togggenburg</li> </ul>	<p>Gute Betreuung im Alter bedeutet, niederschweligen Zugang zu Informationen und Ressourcen zu haben. Um die vielfältigen Anforderungen des Älterwerdens bewältigen zu können, benötigen ältere Menschen, aber oft auch ihre Angehörigen und deren Umfeld, in erster Linie Informationen. Dank einer ganzheitlichen und situationsbezogenen Sicht auf die Probleme und Ressourcen entstehen in der Beratung individuelle Lösungen.</p> <p>PRO SENECTUTE stellt <b>Information und Beratung</b> zu allen Fragen rund ums Alter bereit, damit Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige sorgenfrei am Leben teilnehmen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beratung zu Finanzen, Gesundheit, Wohnen, Recht, Lebensgestaltung</li> <li>■ Infostelle Demenz</li> <li>■ Administrativer Dienst</li> <li>■ Steuererklärungsdienst</li> <li>■ Beratung zu Vorsorgedokumenten</li> </ul>	<p>Gute Betreuung im Alter bedeutet, sozial integriert, selbständig, zufrieden und gesund bleiben zu können. Eine sinnbringende Alltagsgestaltung durch Kontakte mit Gleichgesinnten und gemeinsame Aktivitäten verhindert Einschränkungen, ermöglicht den Austausch untereinander und stärkt das Selbstwertgefühl. Es entsteht Raum für Gespräche, spontane Begegnungen und neue Freundschaften. Soziale Teilhabe bewahrt den Alltag.</p> <p>PRO SENECTUTE ermöglicht <b>Begegnung und Austausch</b>, damit sich Seniorinnen und Senioren vernetzen, Wissen und Interessen miteinander teilen und so geistig und körperlich beweglich bleiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sport- und Bewegungsangebote</li> <li>■ Wander-, Velo- und Tanzgruppen</li> <li>■ Computer- und IT-Kurse</li> <li>■ Sprach-, Bildungs- und Spielangebote</li> <li>■ Kreativkurse</li> <li>■ Regelmässige Treffen</li> </ul>	<p>Gute Betreuung im Alter bedeutet, die Möglichkeit zu haben, aktiv am gesellschaftlichen Leben mitzugestalten. Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere Personen, übernehmen in der Familie oft Betreuungsaufgaben oder setzen sich freiwillig für Vereine und Organisationen ein. Ohne dieses unbezahlbare Engagement würde das Zusammenleben in der Schweiz nicht funktionieren. Für die heutigen gesellschaftlichen Aufgaben braucht es die Unterstützung aller Generationen.</p> <p>PRO SENECTUTE fördert <b>Mitarbeit und Partizipation</b>, indem sie Menschen der verschiedenen Altersgruppen Mitarbeit und Engagement in sinnstiftenden Tätigkeiten anbietet sowie soziale Kontakte ermöglicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Haushaltshilfe und Betreuung</li> <li>■ Leitung von Gruppen und Kursen</li> <li>■ Generationen im Klassenzimmer</li> <li>■ Administrativer Dienst</li> <li>■ Steuererklärungsdienst</li> <li>■ Geburtstagsbesuche (Ortsvertretung)</li> </ul>

- **Information und Beratung**
- **Begegnung und Austausch**
- **Hilfe und Betreuung zu Hause**
- **Wissen und Erfahrung**
- **Mitarbeit und Partizipation**

# Information und Beratung



**Pro Senectute hilft den Überblick zu bewahren und handlungsfähig zu bleiben.**

- Fachinformationen
- Beratungen
- Administrative Hilfe

## **Finanzen und Recht** (Beispiele)

- Anspruch auf Ergänzungsleistungen oder Hilflosenentschädigung
- Finanzierung eines Heimaufenthaltes
- Budgetberatung, ausserordentliche Auslagen
- Fragen zu Versicherungen, Steuern etc.

## **Gesundheit** (Beispiele)

- Hilfen zu Hause
- Beratung für pflegende/ betreuende Angehörige
- Möglichkeiten zur Entlastung
- Demenz

## **Wohnen** (Beispiele)

- Wohnformen
- Mietfragen
- Umzug und Wohnungsräumung
- Heimeintritt

## **Diverses** (Beispiele)

- Testament und Erbschaft
- Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag
- Administrativer Dienst (kostenpflichtig)
- Steuererklärungsdienst (kostenpflichtig)

## Beratung ist...

- freiwillig
- unentgeltlich
- vertraulich
- ziel- und lösungsorientiert
- setzt Urteilsfähigkeit voraus dh. ist nicht stellvertretend



## **Pro Senectute hilft geistig und körperlich fit und beziehungsfähig zu bleiben.**

- Kurse (Sprachen, IT, Malen, sicher Autofahren,...)
- Treffen (Jassen, Schach, Gedächtnisclub, Lesezirkel...)
- Sportgruppen (turnen, wandern, schwimmen...)

# Hilfe und Betreuung



... FÜR DIE ANNEHMLICHKEITEN DES ALTERS!

**Pro Senectute unterstützt Menschen im Alter beim Leben zu Hause. Sie hilft bei allen Belangen des täglichen Lebens und entlastet Angehörige.**

- Haushilfe- und Betreuungseinsätze

(Voraussetzung: Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde)

# Wissen und Erfahrung



**Pro Senectute bereitet Fachwissen und Erkenntnisse aus der täglichen Praxis zielgruppenspezifisch auf und stellt dies Behörden und Institutionen zur Verfügung.**

- Referate, Mitarbeit in Kommissionen, Projektgruppen etc.



**Menschen im Alter verfügen über Ressourcen, auf die unsere Gesellschaft heute und in Zukunft nicht verzichten kann. Diese nutzbar zu machen, liegt im Interesse aller.**

- Über 340 Mitwirkende als Freiwillige oder im «Sozialzeit-Engagement» in den verschiedenen Bereichen (Haushilfe, administrative Hilfe, Kursleitung etc.)

# Mitarbeit im Rahmen eines Sozialzeit-Engagements

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Ich mache Älteren  
Freude und mir auch.**

Zorica S., Gossau SG

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Ich schenke und  
erhalte viel zurück.**

Céline Z., Wül SG

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Ich will sinnstiftend  
unterwegs sein.**

Urs K., Mörschwil SG

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER



**Ich engagiere mich bei Pro Senectute.**

Ich schenke etwas von meiner Zeit und erfahre im Gegenzug Befriedigung, erhalte Wertschätzung und Anerkennung.

**Ich engagiere mich bei Pro Senectute.**

Schon seit je treffe ich gerne andere Menschen. Heute tue ich es, um der Gesellschaft etwas zurückzugeben und erhalte dafür viel Anerkennung.

**Ich engagiere mich bei Pro Senectute.**

Ich will auch nach der Pensionierung noch etwas bewegen. Die Tätigkeiten sind sinnvoll und machen mir Freude und ich erhalte dafür viel Wertschätzung.

Älteren Menschen  
Zeit schenken und ...

Älteren Menschen  
Zeit schenken und ...

### **Einsatzmöglichkeiten z.B. als...**

- Haushelferin oder Betreuerin in «Hilfe und Betreuung zu Hause»
- Mitarbeitende im «Administrativen Dienst» oder «Steuererklärungsdienst»
- Leitende von Seniorengruppen, Kursen und Austauschtreffen
- Mitarbeitende bei «Senioren im Klassenzimmer»
- Ortsvertreterin in der Gemeinde (für Geburtstagsbesuche etc.)
- .....?



## Pro Senectute finanziert sich mehrheitlich über Beiträge der Kundinnen und Kunden.

Mit dem Bund und den Gemeinden bestehen Leistungsvereinbarungen, die bestimmte Leistungen mitfinanzieren.

Spenden und Legate ermöglichen u.a. die Tarife so zu gestalten, dass auch finanziell schwächere von den Dienstleistungen profitieren können:

<b>Kundenbeiträge</b>	<b>52%</b>
<b>Gemeinden</b>	<b>23%</b>
<b>Bund</b>	<b>21%</b>
<b>Spenden/Legate</b>	<b>4%</b>

## Allfällige Schnittstellen?

- Informationen zu Altersfragen z.B. auf Website PS Schweiz
- Fachberatung z.B. bei Fragen zu Sozialversicherungen
- Finanzhilfe in Notlagen
- Kurse und Veranstaltungen
- Hilfe und Betreuung zu Hause (je nach Gemeinde)
- ....